



03.05.2021

## **Haus der Flüsse in Havelberg wird Prignitzer „LAdebar“**

*Tourismusverband Prignitz e.V. weist kostenfreie E-Bike Ladestationen aus und ruft zur Teilnahme auf*

E-Mobilität ist ein Trend und bleibt auch in Zukunft ein großes Thema. Das bestätigen die Zahlen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs e.V. (ADFC). „Die Nutzung von E-Bikes hat sich im Allgemeinen gesteigert. Nutzten 2017 nur 9,6 % aller Radfahrer ein Elektrofahrrad, so sind es 2020 bereits 31 % der Ausflügler. Eine ähnliche Steigerung zeigt sich im Bereich der Radurlaubsreisen. Während 2017 noch 18 % der Radreisenden ein Elektrofahrrad nutzten, sind es 2020 schon über 32 %. Umso wichtiger ist es, dass wir uns diesem Trend anpassen“, so Carola Krakow, Radwegekoordinatorin des Tourismusverbandes Prignitz e.V.

Neben den öffentlichen E-Bike Ladestationen in den Städten Perleberg, Wittenberge, Wittstock und Bad Wilsnack gibt es seit 2019 die Prignitzer „LAdebar“. Bei der „LAdebar“ handelt es sich um eine kostenfrei zur Verfügung stehende E-Bike Ladestation für Gäste in der Reiseregion Prignitz. „LAdebars“ unterstützen mit ihren Indoor-Steckdosen systemunabhängig elektrisch radelnde Gäste beim Nachladen ihrer Akkus. Mittlerweile befinden sich im Radlerparadies Prignitz 14 solcher Stationen. In diesem Jahr begrüßt der Tourismusverband eine weitere „LAdebar“ in der Wiege der Prignitz. Das Natura 2000 Informationszentrum „Haus der Flüsse“ in Havelberg erhielt seine offizielle Plakette. Philipp Ritzmann, Fachbereichsleiter Nord im Biosphärenreservat Mittelelbe, nahm die Plakette entgegen und betont die Wichtigkeit dieser Initiative: „Mit der direkten Lage am Elbe- und Havelradweg sind wir Ziel vieler Radfahrer. Somit erhöhen wir nicht nur unsere Servicequalität den radfahrenden Gästen gegenüber, sondern animieren sie auch zu einem längeren Aufenthalt im Haus der Flüsse oder in der Hansestadt Havelberg“, so Ritzmann.

Nicht nur touristische Anbieter sind zu einer Teilnahme aufgefordert. „Energie tanken können Gäste nicht nur bei ihrem Übernachtungsanbieter, in Museen, Touristinformationen, Gaststätten oder Cafés, sondern auch beim Bäcker, beim Fleischer oder in Tankstellen. Daher freuen wir uns über eine breite Beteiligung, vor allem im ländlichen Raum“, so Krakow. Die teilnehmenden Betriebe werden auf der Internetseite des Tourismusverbandes unter [www.dieprignitz.de/ladebar](http://www.dieprignitz.de/ladebar) erfasst. Zukünftig ist auch eine Visualisierung auf einer digitalen Karte geplant. Wer Interesse an einer Ausweisung als „LAdebar“ hat, kann sich beim Tourismusverband melden: Carola Krakow, [krakow@dieprignitz.de](mailto:krakow@dieprignitz.de), 03876/30 74 19 25.

Pressekontakt: Tourismusverband Prignitz e.V., Carola Krakow, 03876/30 74 19 25, [krakow@dieprignitz.de](mailto:krakow@dieprignitz.de)